



## **Informationen zur Marktstudie Linux/ Open Source 2005**

## **Linux/Open Source Research von TechConsult**

Als neutrales Marktforschungsunternehmen beobachtet TechConsult seit nun mehr als fünf Jahren die Entwicklung des Open-Source-Betriebssystems Linux im Bereich der professionellen Anwender. Speziell den Wandel von Linux vom frei verfügbaren Entwickler-Spielzeug zur realen Business-Alternative untersucht TechConsult eingehend in breit angelegten Anwenderbefragungen. Diese geben in repräsentativer Weise Aufschluss über den momentanen Einsatzgrad sowie die Einstellungen und Planungsabsichten der IT-Verantwortlichen hinsichtlich Linux.

Die Ergebnisse unseres Linux/Open Source Research bilden die Informationsbasis, auf der die TechConsult führende IT-Hardware- und Software-Anbieter auf strategischer und operativer Ebene berät. Somit helfen wir unseren Kunden, erfolgreich auf die veränderten Wettbewerbsbedingungen zu reagieren, die sich durch die Verbreitung des Open-Source-Modells ergeben und welche die IT-Geschäftswelt maßgeblich verändern.

### **The German Market for Linux & Open Source 2005 – 2007**

Unter diesem Namen hat TechConsult im 4. Quartal 2005 eine Erhebung unter professionellen IT-Entscheidern zum Thema Linux und Open Source durchgeführt. Das vorliegende Informationspapier gibt Aufschluss über Methodik und Inhalt der Studie und liefert auszugsweise Ergebnisse sowie einige Grafiken, um Interesse bei potentiellen Erwerbern zu wecken.

#### **Methodik der Studie:**

- Fragebogen mit 36 offenen und geschlossenen Fragen
- CATI-basierte Telefon-Interviews
- Statistik von Experten der TechConsult
- Ausgewogene Stichprobe: 1185 Brutto-Interviews für die Ermittlung der Einsatzgrade; Netto-Stichprobe aus 402 detailliert befragten IT-Entscheidern aus Unternehmen mit mehr als 20 Mitarbeitern
- Sieben untersuchte deutsche Branchen
- Durchgeführt im November/Dezember 2005

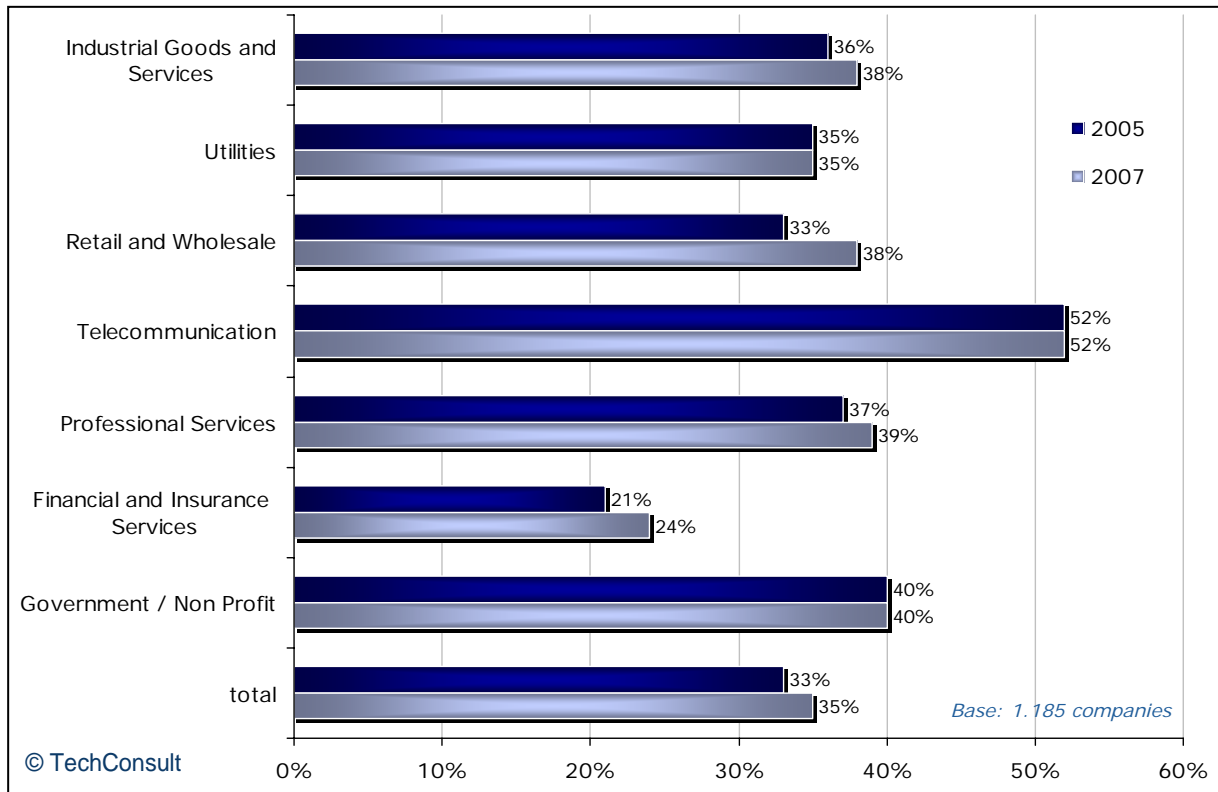
#### **Inhalt:**

- Entwicklung der Dynamik des Linux/Open-Source-Marktes im Jahr 2005
- Einschätzung des Reifegrads von Linux auf Server und Desktop
- Gründe für den Linux-Einsatz von Anwenderunternehmen und wie sie den weiteren Ausbau planen
- Einfluss des Linux-Einsatzgrades auf andere Betriebssysteme
- Aufzeigen Linux/Open-Source-spezifischer Produkte und Dienstleistungen, mit denen die IT-Anbieter Geld verdienen können
- Kriterien der Anwender zur Auswahl eines Linux-IT-Anbieters
- Analyse der Quellen, die Anwender im Rahmen ihres Informationsverhaltens für Linux/Open Source nutzen und deren Relevanz bezüglich ihrer Auswahlentscheidung
- Darstellung der Verteilung der Linux-Budgets bei den Anwenderfirmen und der Entscheidungsträger für den Einsatz von Linux
- Ca. 100 Seiten (in Englisch) und 45 Abbildungen

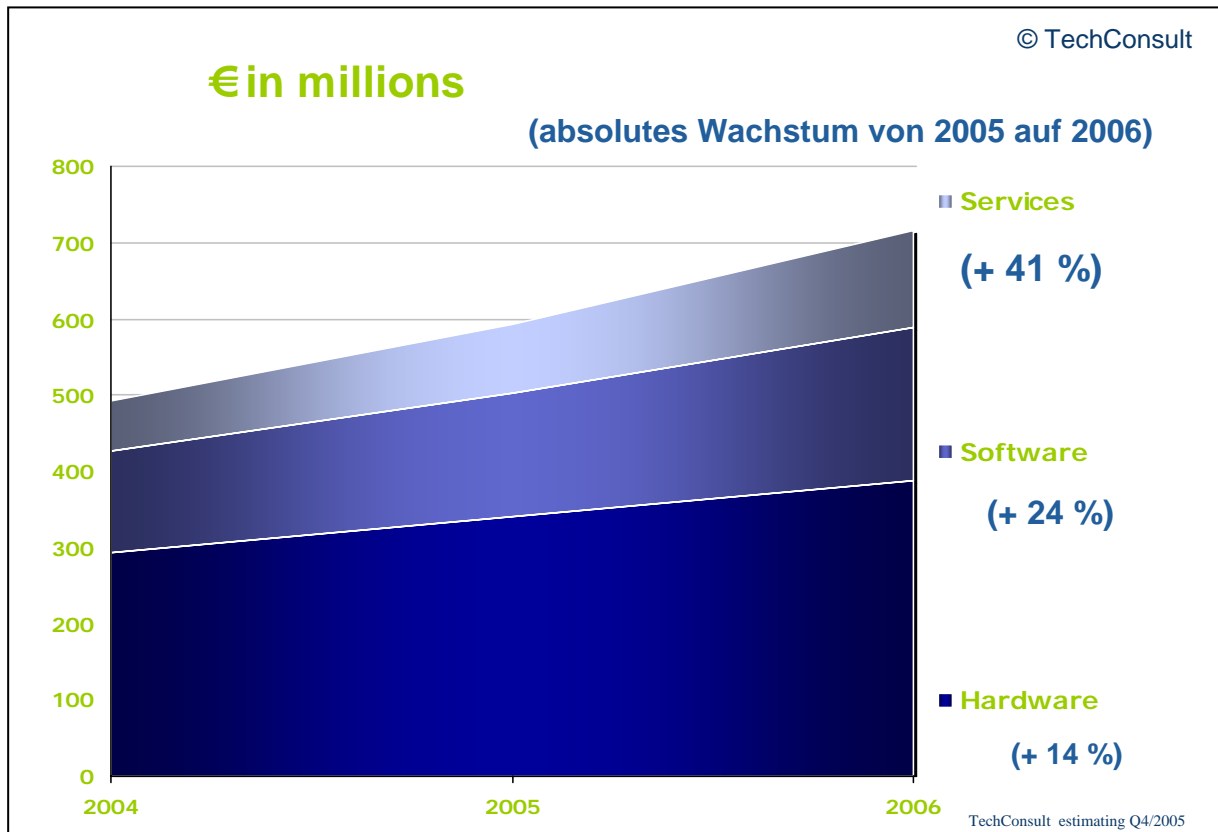
### **Ergebnisse (Auszüge):**

- Derzeit setzen deutsche Unternehmen zu etwa 33% Linux auf dem Server und zu etwa 8% auf dem Client als Betriebssystem. Besonders Linux-affine Branchen sind Telko und Government.
- Es existieren vornehmlich heterogene IT-Systemlandschaften mit proprietären und Open Source Systemen, wobei die installierte Basis von produktiv genutzten Linux-Server-Systemen die Anzahl unternehmensweit eingeführter Linux-Clients deutlich übertrifft.
- Bei den Server-Betriebssystemen beherrscht noch immer Microsoft klar den Markt; Linux-Wachstum geht vor allem auf Kosten von Unix und Netware
- Hohes Potential ist Linux zuzurechnen bei den High-End-Datenbank-Servern und Applikationsservern für ERP und CRM (Engagement von Oracle bzw. SAP; zunehmend starke Positionierung in Deutschland von MySQL und JBoss)
- Auf dem Client sind vor allem Thin-Client-Systeme bei Telekommunikationsfirmen und im Handel auf Linux anzutreffen. Linux ersetzt häufig besonders in homogenen Client-/Applikations-Infrastrukturen bestehende Terminal Stations. 44% der befragten CIOs stimmen diesem Szenario zu.
- Linux hat sich im Unternehmensbereich vor allem auf der unteren Infrastrukturebene (Web Server, Security Systems, File&Print Server) etabliert und den Weg frei gemacht für andere Open Source Software, welche am Anfang eines Reifeprozesses steht und sich vom Infrastruktur-Layer über Middleware zu unternehmenskritischen Anwendungen hin entwickelt.
- Freie und kommerzielle Lösungen in den Bereichen ERP, CRM, Collaboration und CMS werden dem Open-Source-Markt Schwung bringen, weisen aber derzeit noch geringe Einsatzgrade vor zwischen 6% und 17% auf Linux-basierten Systemen.
- Open-Source-Services werden verstärkt nachgefragt und externe Dienstleister hierfür eingesetzt, speziell für Training der MA und Administration der Systeme; eher rückläufig für Installation und Konfiguration. In der Plan-Phase setzen Anwenderfirmen zum Teil zunehmend auf externe Berater, lassen aber auch häufig ihre interne IT-Abteilung Open-Source-Strategien entwickeln.
- Der Markt für Linux- und Open-Source-Dienstleistungen hat für 2006 ein geschätztes Volumen von ca. 127 Mio. Euro. Das entspricht einer absoluten Steigerung um etwa 41% zum Vorjahr. TechConsult geht davon aus, dass in Zukunft die Ausgaben für Open-Source-Services stärker zunehmen als die für Soft- und Hardware.
- Beliebteste Open-Source-Service-Anbieter sind hierbei Novell/Suse, Red Hat und IBM. Auch Oracle, HP und Sun werden als namenhafte Linux-Service-Provider wahrgenommen.

**Grafiken (Auszüge):**



**Einsatz von Linux als Server-Betriebssystem nach Branchen**



**Linux/Open Source - Der Markt für Deutschland**

**Bestellung:**

- Aktuelle Studienergebnisse über den deutschen Linux/Open-Source-Markt 2005 – 2007
- Statistische Auswertung von Experten der TechConsult GmbH
- Bericht in englischer Sprache von Research Analysten der TechConsult als pdf-Datei

**Wenn Sie Fragen haben wenden Sie sich bitte an Herrn Tom Maar. Er vermittelt auch gerne ein Gespräch mit dem Projektleiter der Studie.**

**TechConsult GmbH  
Tom Maar**

**Leipziger Straße 35-37  
D-34125 Kassel**

**Telefon: 0561-8109-140**

**Telefax: 0561-8109-101**

**Email: [tom.maar@techconsult.de](mailto:tom.maar@techconsult.de)**

	<b>Preis</b>	<b>Bitte ankreuzen</b>
Linux/Open-Source-Studie	990 €,-	

Bitte erteilen Sie den Auftrag mit Ihrer Unterschrift:

---

Firma

---

Ort, Datum

Unterschrift

---

Name in Druckbuchstaben

**Vielen Dank für Ihre Bestellung!**